

Meine Woche im agriPrakti vom 05. bis 09. Dezember 2016

Das bin ich:

Ich heisse Kathrin Birrer und bin 15 Jahre alt. Das agriPrakti absolviere ich bei Familie Steiger auf dem Bauernhof Chapf in Büron. Zu meiner agriPraktifamilie gehört meine Ausbilderin Doris, ihr Mann Christian und die vier Kinder Elia 9 Jahre, Sophia 7 Jahre, Laurin 5 Jahre und Jeremia 3 Jahre. Mit auf dem Betrieb wohnen auch noch die Eltern von Christian, Vreni und Hans Steiger. Ebenfalls wohnt ein Arbeiter, Balaz aus Ungarn, bei uns. Er isst jeweils mit am Tisch. Neben dem Obstbetrieb gibt es auf dem Chapf auch noch einen schönen, gemütlichen Partyraum. Dort darf ich ab und zu ebenfalls mithelfen. Schweine, Ziegen, Hasen und Katzen leben ebenfalls bei Steigers auf dem Hof. Nach meinem agriPrakti werde ich eine 3-jährige Lehre als Pharmaassistentin in Sursee beginnen. Hier ist ein kleiner Einblick in meine letzte Woche.



Montag, 05. Dezember 2016

Da mein Tag heute schon um 7.00 Uhr startet, bin ich am Sonntagabend bereits nach Büron gefahren. Heute erwartet mich ein strenger, vollgeplanter Tag. Ich bereite das Frühstück vor und füttere die Katzen und die Hasen. Nach dem Zmorgen deckte ich den Tisch ab und räume die Küche auf. Anschliessend mache ich mich an mein tägliches Ämtli. Ich lüfte alle Kinderzimmer und schüttle die Kissen aus. Gegen 8.00 Uhr startete ich mit dem Zopfteig. Am Abend haben wir Gäste im Partyraum, weswegen wir noch vieles vorbereiten müssen. Während der Teig ruht, zeigte mir Doris ihr selbst kreierte Dessert. Kokospanacotta, mit caramelisierten Winterfrüchten. Anhand dieses feinen Desserts erklärte sie mir den Geliervorgang. Danach habe ich noch einen Rotweinkuchen gebacken und die Zöpfe geformt, die wir für den Anlass brauchen. Kurz vor dem Mittag reinigte ich noch das Gäste-WC im Partyraum und deckte gemeinsam mit meiner Ausbilderin die Tische.

Nachdem alles schön vorweihnachtlich dekoriert war, durften wir heute bei den Grosseltern essen. Vreni übernahm das kochen, was uns sehr gelegen kam, da wir heute sehr viel noch vorbereiten mussten. Um 13.00Uhr hatte ich schliesslich eine Stunde Pause.

Nach dem Mittag haben Doris und ich eine Avocado-Creme gemacht. Als die Kinder von der Schule kamen, backten wir alle zusammen Grittibänze. Und schliesslich haben wir gemeinsam den Tisch gedeckt, denn heute Abend besuchte uns der Samichlaus. Es gab dazu gekochte Würste und die selbstgemachten Grittibänze. Es war ein schöner Abend und schliesslich ging ich sehr müde ins Bett.



Dienstag, 06. Dezember 2016

Wie gewöhnlich startet mein Tag um 7.00 Uhr. Ich machte zuerst gerade das Zmorgen, räumte anschliessend ab und erledigte mein tägliches Ämtli. Ebenfalls fütterte ich die Hasen und die Katzen. Anschliessend habe ich die trockene Wäsche zusammengelegt und ging danach in den Partyraum. Dort räumte ich gemeinsam mit Doris auf, da wir am Abend davor noch Gäste hatten. Ich trocknete Geschirr ab, putzte die Tische und Stühle und saugte den Boden. In der Zwischenzeit machte ich gemeinsam mit Jeremia einen Auflauf mit zerkleinerten Bratwürsten, Kartoffeln, und Gemüse. Als der Auflauf im Ofen war, ging ich mit Jeremia noch eine kleine Runde Velo fahren. Kurz vor dem Mittag deckte ich noch den Tisch und holten die Kinder von der Schule ab. Nach dem Mittag räumte ich die Küche auf und hatte schliesslich von 13.00 – 14.00 Uhr Zimmerstunde. Nach dem Mittag arbeitete ich selbständig weiter. Im Partyraum nahm ich noch den Boden auf. Danach habe ich gemeinsam mit den Kindern Zvieri gegessen und anschliessend habe ich noch ein Vanillejoghurt mit Apfelmus gemacht. Bis 17.00 Glättete ich alle Tischset vom Partyraum und 3 Hemden. Und schliesslich durfte ich bis zum Znacht noch mit den Kindern raus gehen. Wir haben Unihockey, Fussball und Versteckis zusammen gespielt. Als es dann auch schon dunkel war, gingen wir alle hinein und haben gemeinsam Znacht gegessen. Nach dem Aufräumen des Abendessens, hatte ich auch schon wieder Feierabend.



Mittwoch, 07. Dezember 2016

Heute habe ich in Schule im BBZN in Sursee. Um 7.12 Uhr fährt mein Bus von Büron Richtung Sursee. Ich ging um 7.00 Uhr aus dem Haus. Zuerst hatten wir 4 Lektionen ABU. Zuerst gab es das allwöchentliche Morgenquiz. Danach gab es Mathematik, Deutsch und Powerlearning. Um 11.30 Uhr gingen wir in den Hauswirtschaftsraum um gemeinsam mit der anderen Gruppe zu Mittag essen. Es gab Riz Casimir. Nach der Pause ging es um 13.30 weiter mit dem Fach Ernährung und Verpflegung. ES ging um Vitamine und deren Funktionen im Körper. In der halbstündigen Pause um 15.00 Uhr gab es feine Grittibänze zu essen. Und schliesslich hatte die ganze Klasse zusammen noch zwei Lektionen ABU.

Donnerstag, 08. Dezember 2016

Bezüglich des Feiertags nahm ich heute frei und fuhr gegen Abend wieder mit dem Bus nach Büron.

Freitag, 09. Dezember 2016

Um 7.00 Uhr begann ich wie immer mit dem Frühstück. Nach meinem Ämtli, begann ich mit dem Hauskehr. Normalerweise beginnt dieser immer am Donnerstag, indem ich alle vier Bäder reinige. Da ich jedoch gestern frei hatte, begann ich heute mit den Bädern. Als ich mit allen Bädern durch war, habe ich eine Wäsche obgetan. Bis vor dem Mittag habe ich dan noch alle 3 Stöcke gesaugt, und abgestaubt. Mit Doris habe ich dann das Mittagessen vorbereitet und den Mailänderliteig vorbereitet. Den haben wir nachher kühl gestellt. Nach dem Essen räumte ich den Tisch ab und reinigte die ganze Küche. Jeweils am Freitag machen wir das, das heisst ich reinige alle Schranktüren, Schubladen und entkalke das Abwaschbecken. Heute hatte ich keine Zimmerstunde, da ich mich dafür entschied direkt durch zu arbeiten, da ich eh Überstunden hatte, und heute früher gehen konnte. Am Nachmittag kamen noch Gspänli der Kinder und wir haben schliesslich alle gemeinam guetzlet. Um 14.00 Uhr durfte ich bereits ins Wochenende gehen.

Kathrin Birrer, 09. Dezember 2016